

## ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum **12. März 2026** online unter [www.ufz.de/hel](http://www.ufz.de/hel) an und beachten Sie dabei auch die datenschutzrechtlichen Hinweise nach der DSGVO auf der Anmelde-seite. Rückfragen zur Veranstaltung sind unter **0341 / 6025-1269** möglich.

Ohne persönliche Anmeldung ist eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich. Die Bestätigungsmail gilt als Nachweis der Registrierung.

Die Veranstaltung wird als Live-Stream unter [www.ufz.de/hel](http://www.ufz.de/hel) übertragen. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich. Eine Einwahl ist ab 19.03.2026, 17.00 Uhr, über den oben angegebenen Link möglich.



## VERANSTALTUNGSORT

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ  
Leipziger KUBUS | Saal 1  
Permoserstraße 15 | 04318 Leipzig  
Tel +49 341 6025-1269 | [info@ufz.de](mailto:info@ufz.de) | [www.ufz.de](http://www.ufz.de)



**19. März 2026, 17:00 Uhr**

auch im Live-Stream

LEIPZIG LIEST, der Klimabuchmesse e.V. und das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung laden Sie herzlich ein zur

Buchvorstellung und Podiumsdiskussion:

**Rettet die Vielfalt**

**HELMHOLTZ  
ENVIRONMENTAL  
LECTURE**

## EINLADUNG

### 19. März 2026, 17:00 Uhr, Leipziger KUBUS

Im Fokus des Abends stehen zwei Bücher, die den Schwund von Tier- und Pflanzenarten in den Blick nehmen; und zwar aus ganz unterschiedlichen Perspektiven – einer wissenschaftlichen und einer literarischen.

In der Anthologie **„Wir dachten, wir könnten fliegen“** lassen 20 renommierte deutschsprachige und internationale Schriftsteller:innen ausgestorbene Arten durch die Kraft der Literatur lebendig werden. Wie lebte der Kaspische Tiger und was wurde dem Riesenvampir zum Verhängnis? Wie duftete der Hawaiianische Berghibiskus und was verbindet uns heute noch mit diesen ausgewählten Spezies? Im Gespräch mit der Biodiversitätsforscherin Prof. Katrin Böhning-Gaese beschreibt Matthias Jügler, Herausgeber der Anthologie, die literarische Herangehensweise an dieses Projekt.

Das zweite Buch, über das an diesem Abend diskutiert wird, entstand durch die Zusammenarbeit von Prof. Katrin Böhning-Gaese mit dem Technikhistoriker Prof. Helmuth Trischler und dem Rechtswissenschaftler Prof. Jens Kersten. **„Rettet die Vielfalt“** ist ein politisch engagiertes, wissenschaftlich fundiertes Manifest, das ein radikales Umdenken fordert: weg vom ausbeuterischen Umgang mit der Natur, hin zu einer Gesellschaft, die Natur als unverzichtbare Grundlage ihrer kulturellen, ökonomischen und demokratischen Strukturen begreift und aktiv in ihre Gestaltung einbindet. Auf dem Podium diskutieren die Autor:innen Thesen und konkrete Lösungen, wie wir Politik, Recht und Wirtschaft ändern müssen, um die großen ökologischen Herausforderungen der Gegenwart zu meistern.

Diese **HEL** ist gleichzeitig Teil des Programms von Leipzig liest und von der Klimabuchmesse 2026.



© Peter Kiefer

#### *Prof. Dr. Katrin Böhning-Gaese (UFZ)*

Biodiversitätsforscherin, Geschäftsführerin des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung (UFZ) und Lehrstuhlinhaberin an der Universität Leipzig



© Michael Bader

#### *Matthias Jügler*

Autor, Herausgeber und freier Lektor in Leipzig



© privat

#### *Prof. Dr. Jens Kersten*

Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU)

#### *Prof. Dr. Helmuth Trischler*

Technikhistoriker und Forschungsdirektor des Deutschen Museums in München, Professor für Neuere und Neueste Geschichte und für Technikgeschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU)



© Reinhard Krause

#### Moderation

#### *Bettina van Suntum*

Juristin für Ökostrom am Umweltbundesamt in Dessau, politisches Engagement für Klimaschutz im Stadtrat Leipzig